

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 57 (1995)
Heft: 8-9

Vorwort: 700 Jahre Stadt Laufen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Laufen. Holzschnitt von Ursula Traber, Duggingen/Aesch.

700 Jahre Stadt Laufen

Zum Geleit

700 Jahre ist es her, seit der Basler Bischof Peter I. Reich von Reichenstein die Siedlung Laufen durch Verleihung des Stadtrechts zur Stadt erhob. Das feiert Laufen – und die «Jurablätter» sind gerne mit dabei! Der Reigen der Jubiläumsfestlichkeiten zeigt verschiedene Bilder, ist bunt und abwechslungsreich. Da wollen wir nicht abseits stehen, zählen wir doch viele treue Abonnenten und weitere Leser in Laufen und im ganzen Laufental. So bringen denn auch wir unsern Geburtstagsstrauß: ein paar Aufsätze zur Geschichte des Städtchens, die uns von hellen und von trüben Zeiten berichten, von schweren Prüfungen, die Laufen erleiden musste und vom Walten guter Geister, die es auch immer wieder erfahren durfte. Dazu begleiten uns Bilder, die uns zeigen wollen, wie ältere und jüngere Künstler Laufen sehen und darstellen.

Dem liebenswerten Städtchen und seiner Bevölkerung entbieten wir für die Zukunft unsere besten Wünsche.

Die Redaktion